

DSGV Zeugnisse per Hand schreiben

Beitrag von „primarballerina“ vom 16. Juni 2018 22:40

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

[@primarballerina](#)

1. Wird niemand dazu verpflichtet, seine privaten Geräte zu benutzen. Es ist eine Erlaubnis. Wenn man für die Sicherheit der Daten auf seinen privaten Geräten nicht sorgen kann, unterschreibt man nicht, dann nutzt man allerdings auch keine digitalen Daten auf den eigenen Endgeräten. (Wobei die neue Erklärung sehr konkret und hilfreich ist und nichts fordert, was man nicht auch zum Schutz seiner persönlichen Daten auch machen sollte und was jedes halbwegs aktuelle Betriebssystem von Natur aus mitbringt.)

2. Wird niemand verpflichtet, seine Geräte hin und her zu tragen. Das musst du falsch verstanden haben.

A propos "falsch verstanden": hast du eben geschrieben, dass du die Erklärung nicht unterschreibst, das Zeugnis aber auf deinem privaten PC schreibst? Ich glaube, dass war eher die theoretische Überlegung, dass so zu tun, oder?

Falls nicht, hast du da was falsch verstanden. Wenn du die Erklärung nicht unterschreibst, ist es nicht so, dass du die Daten nutzen kannst ohne eine Verantwortung dafür zu haben. Und alles ist okay.

Wenn du sie nicht unterschreibst, DARFST du sie auf deine privaten Geräten nicht nutzen und damit das Zeugnis nicht zu Hause schreiben.

Schade, dass du mich nicht verstehen kannst oder willst(?). Du arbeitest doch in NRW - ich vermute fast: Funktionsstelle/Schulamt?

Unter Verpflichtung verstehe ich: Da es für mich zur Zeit keine praktische Alternative (1.) gibt, arbeite ich mit einem privaten Gerät. **Es ist aber verboten**, den Laptop in der Schule zu lassen (2.), also trage ich ihn hin und her.

Auszug aus dem Wisch, den wir unterschreiben sollen:

Zitat von Wer auch immer

Ihre Unterschrift unter der Verpflichtungserklärung ist notwendig, damit Sie Ihre privaten

Geräte für den dienstlichen Zweck nutzen können. Sie bestätigen damit, dass Sie alle Inhalte dieser Erklärung verstanden haben und die aufgeführten Maßnahmen umsetzen

werden.

Ich habe nicht alles verstanden. Und der einzige "Behördliche Datenschutzbeauftragte", der den Kollegien in unserer Stadt alles erklären soll, ist hoffnungslos überlastet und hat keine Zeit. Soll ich etwas unterschreiben, was ich nicht verstanden habe? Mache ich nicht. Aber ich behandle die Daten so sicher und geschützt, wie ich es schon immer gemacht habe und muss **jetzt** meine Zeugnisse schreiben. Ich kann damit nicht warten.

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Wenn du sie nicht unterschreibst, DARFST du sie auf deine privaten Geräten nicht nutzen und damit das Zeugnis nicht zu Hause schreiben. Wenn du es doch machst, nutzt du geschützte Schülerdaten ohne Genehmigung deines Vorgesetzten - das ist ein ziemlich schweres Dienstvergehen.

Huh! Jetzt habe ich aber Angst... Unsere Schulleitung/Vorgesetzte unterstützt uns übrigens hierbei. Und aus anderen Schulen weiß ich eben (s.o.): **Nicht** unterschreiben, das werden fast alle tun.